
Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

LV: Leistungsbeschreibung

Landschaftsbauarbeiten

nach DIN 18320

1. Vorarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
1.	Titel: Vorarbeiten		
1.1.	<p>Einrichten Baustelleneinrichtung. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Bau- büros, Unterkünfte, Werkstellen, Lagerschuppen und dergleichen inkl. transportablem Baustellen-WC, soweit erforderlich, Strom-, Wasser-, Fernmeldeanschluss und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten und Beseitigung des Aufwuchses für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, werden nicht gesondert berechnet. Soweit nicht für bestimmte Bauleistungen das Einrichten der Baustelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der Baustelleneinrichtung für alle Bauleistungen dieses Leistungsverzeichnisses.</p>	1,00 psch	
1.2.	<p>Vorhalten Vorhalten der Baustelleneinrichtung. Soweit nicht für bestimmte Bauleistungen das Vorhalten der Baustelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfasst die Position die Vergütung für das Vorhalten der Baustelleneinrichtung für alle Bauleistungen dieses Leistungsverzeichnisses.</p>	1,00 Psch	
1.3.	<p>Räumen Abräumen der Baustelleneinrichtung. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftlichen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Bauleistungen das Räumen der Baustelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung für das Räumen der Baustelle für alle Bauleistungen dieses Leistungsverzeichnisses.</p>	1,00 psch	
1.4.	<p>Sicherung und Aufrechterhaltung Sicherung und Aufrechterhaltung des öffentlichen bzw. fußläufigen Verkehrs vor und im Friedhof, entlang den Zufahrten/Parkplätzen Freudensteiner Straße sowie an allen angrenzenden Flächen während der gesamten Bauzeit, sowie bei Erfordernis für Belange der Fertigstellungspflege von Vegetationsarbeiten gemäß Titel 7. Einzukalkulieren sind hierbei sämtliche Leistungen gemäß Titel 1 Vorarbeiten / Baubeschreibung, bei Erfordernis sämtliche Abstimmungen sowie der Einholung von Genehmigungen bei / mit den zuständigen Trägern öffentlicher Belange, der Beantragung und Durchführung verkehrsrechtlicher Anordnungen beim Landratsamt Enzkreis</p>		

1. Vorarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	Fortsetzung 1.4. Sicherung und Aufrechterhaltung		
	oder der Gemeinde Sternenfels für erforderliche Sperrungen o. ä., der Aufstellung von Wegweisern, Beschilderungen, Warnleuchten, zuzüglich des Eintreibens von Eisennadeln mittels Flatterbandabgrenzung etc., der Vorhaltung und Räumung sowie des bei Bedarf erforderlichen Umstellens sämtlicher vorbeschriebener Einrichtungen etc. während der gesamten Bauzeit, komplett.		
	Die Abrechnung eines Bauzauns (Höhe 2,00 m) zur Absperrung, Abgrenzung und Sicherung der gesamten Bauflächen erfolgt laut nachfolgenden Zulagepositionen !		
	1,00 Psch		
1.5.	Zulage Bauzaun H mind. 2 m aufstellen und räumen Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände mind. 2 m, aufstellen, vorhalten für die Gesamtdauer des Bauablaufs und räumen.	100,00 m	
	STLB-Bau 2023-04 000		
1.6.	Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m umsetzen Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.	50,00 m	
1.7.	Standzeiten vorhalten Unterbrechung von Arbeiten aller Art in Zeiten von Trauerfeierlichkeiten und Beerdigungen etc., nach vorheriger Information durch den AG mindestens 2 Tage im Voraus, Mitteilung durch Telefax / Mail oder mündlich an den Bauleiter des AN, daraufhin Standzeiten vorhalten, für gesamten auf der Baustelle tätigen / vorgehaltenen Personal- und / oder Maschineneinsatz, komplett. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Standzeit (h = örtliche Ausfallszeit pro Stunde) umfasst sämtliche einzukalkulierenden Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge und anteilige Maschinenstunden, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn etc. Achtung : Einzukalkulierende Standzeiten beziehen sich jeweils auf eine halbe Stunde vor und nach anstehenden Beerdigungen und / oder Trauerfeierlichkeiten. Innerhalb dieses Zeitraums sind entsprechende Transport- / Lademaschinen aus dem Friedhofsgelände herauszufahren und / oder herauszutransportieren und anschließend wieder rückzuführen.	10,00 h	

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

1. Vorarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	STLB-Bau 2019-04 003		
1.8.	Stammschutz Ummantelung Bretter Polsterung herstellen Durchm. 40-60cm Stammschutz durch Ummantelung aus Brettern einschl. Polsterung gegen den Baum, herstellen, Stammdurchmesser über 40 bis 60 cm, Mindestabstand vom Stamm 50 cm, Mindesthöhe 2 m.	2,00 St	
1.9.	Schutzzaun Wurzelbereich Schutz des Wurzelbereiches von Bäumen vor Druckschäden für befristete Belastung durch Fahrzeuge, Baumaschinen, Baustelleneinrichtungen Materiallagerung etc., mittels Schutzzaun, versetzbar, aus Einzelelementen, Zaunoberkante mindestens 1,00 m über Oberkante Gelände, Fläche entspricht ca. Kronenbereich, aufstellen und räumen.	20,00 m	
1.10.	Schutzzaun Bestandsgräber Schutz von Bestandsgräbern mittels Schutzzaun, versetzbar, aus Einzelelementen, Zaunoberkante mindestens 1,00 m über Oberkante Gelände, aufstellen und räumen.	25,00 m	
	StL-Nr.: 04/97/003.950.93.00.00.04		
1.11.	Stoffe liefern 'Steinmaterial ' Stoffe liefern und abladen, Baustoff 'Steinmaterial, Körnung 0 - 150 mm, bei Erfordernis sowie in Abstimmung mit dem AG sowie der Bauüberwachung, für Auf - und Hinterfüllungen, für Profilausgleich, für Herstellung Baustellenzufahrt bei Erfordernis, als zusätzliche Stabilisierung des Untergrundes o. ä. Die jeweiligen Einbaustärken sind durch Wiegekarten zu belegen. Ausführung nur bei Bedarf und nach vorheriger Absprache und Vereinbarung mit dem AG sowie der Bauüberwachung. Baustoff aufnehmen, profilgerecht einbauen und gemäß den entsprechenden Erfordernissen verdichten', Abrechnung nach Wiegekarten.	50,00 t	
1.12.	Rückbau von Baustellenzufahrt Fachgerechter Rückbau von Baustellenzufahrt aus Vorposition, vorbeschriebenes Steinmaterial wieder ausbauen, laden, abfahren und entsorgen, zur zugelassenen Entsorgungsstelle nach Wahl des Bieters. Die erforderlichen Gebühren / Kosten der Entsorgung werden vom AN übernommen.	25,00 to	
	StL-Nr.: 04/89/080.998.01.07		
1.13.	Wie vor Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch 'vorbeschriebenes Steinmaterial wieder ausbauen, laden, fördern und abladen, einfache Transportentfernung bis ca. 100 m, anschließend in zugewiesenen Wege- / Platzflächen bzw. profilgerecht auftragen und den örtlichen Gegebenheiten jeweils entsprechend standfest verdichten profilgerecht und lagenweise,		

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

1. Vorarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p>***Fortsetzung*** 1.13. Wie vor</p> <p>StL-Nr.: 04/89/080.998.01.07 verdichten, Ev2 > 100 MN / m², Einbauhöhe in m bis ca. 0,50 Abrechnung nach Aufmaß an der Auftragsstelle.</p>	25,00 t	
1.14.	<p>Sitzbank aufnehmen Sitzbank aufnehmen, Gesamtlänge ca. 200 cm, Gesamttiefe ca. 70 cm, Sitzhöhe ca. 45 cm Unterkonstruktion aus Metall, Auflage aus Holz, Sitzbank aufnehmen, transportieren und für Wiedereinbau zwischenlagern. Transportentfernung bis ca. 100 m.</p>	3,00 St	
1.15.	<p>Pflanztrog aufnehmen Pflanztrog aufnehmen, Gesamtlänge ca. 140 cm, Breite ca. 70-80 cm, H ca. 50 cm, massiv aus Naturstein inkl. Bepflanzung. Pflanztrog aufnehmen, transportieren und für Wiedereinbau zwischenlagern. Transportentfernung bis ca. 100 m.</p>	1,00 St	
1.16.	<p>Teilabbruch Pfandstation für Handwagen Pfandstation für Handwagen abbrechen, bestehend aus Befestigungsbügel aus Rundrohr Stahl, D ca. 50 mm H über OK ca. 750 mm L ca. 2000 mm sowie zwei kleine Handwägen / Schubkarren inkl. Schlösser aus Stahl und Kunststoff, Stahlbügel säubern und für Wiedereinbau zwischenlagern, Schubkarren und Fundamentbeton zur Entsorgung sortieren, sammeln, und auf der Baustelle lagern. Abfuhr und Entsorgung werden gesondert vergütet.</p>	1,00 Psch	
1.17.	<p>Pflasterzeile aus Naturstein-Großpflaster abbrechen Abbruch des Pflasterbelages außen, aus Naturstein- Großpflaster, als Pflasterzeile, Breite ca. 10 bis 15 cm, Dicke ca 80 mm, einschl. Fundament aus Beton und bis zu zweiseitiger Rückenstütze, Bettungsdicke ca. 20 cm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme. Aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, und auf der Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung nach Aufmaß. Abfuhr und Entsorgung werden gesondert vergütet.</p>	6,00 m	

1. Vorarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
1.18.	<p>Pflasterbelag Betonpflaster D 80mm aufnehmen Abbruch des Pflasterbelages aus Betonpflaster, als Verbundpflaster, Format i.d.R. ca. 10 x 20 cm, alle Formate (Normal-, Anfänger, Halbstein), Dicke bis ca. 80 mm, in Wegeflächen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, verlegt in Brechsand / Splitt, Dicke ca. 40 mm, Fugenverfüllung aus Sand / Brechsand, Betonsteine inklusive zugehöriger Bettungsschicht ausbauen und aufnehmen, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, und auf der Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung nach Aufmaß. Abfuhr und Entsorgung werden gesondert vergütet.</p>	240,00 m2	
1.19.	<p>Natursteinplatten aufnehmen Natursteinplatten ausbauen und aufnehmen, unregelmäßig rechteckig Format ca. 70-100 / 60 / 5-10 cm, als ehemalige Grabzwischenwege/-einfassungen einzeilig in Reihe verlegt, einschließlich Fundament aus Beton und bis zu zweiseitiger Rückenstütze, Bettungsdicke bis zu ca. 20 cm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme. Aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, und auf der Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung nach Aufmaß. Abfuhr und Entsorgung werden gesondert vergütet</p>	15,00 m2	
1.20.	<p>Belags- und Wegetragschichten aufbrechen Belags - und Wegetragschichten als Oberbaumaterialien von vorgenannten Belägen aufbrechen, ausbauen, aufnehmen, transportieren und zur Wiederverwendung zwischenlagern, einfache Transportentfernung bis 100 m, Größtkorn bis ca. 45 mm, Dicke der mineralischen Befestigungen bis ca.30 cm.</p>	10,00 m3	
	StL-Nr.: 04/89/080.998.01.04		
1.21.	<p>Wie vor Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch 'aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sammeln und auf der Baustelle lagern'.</p>	60,00 m3	
	STLB-Bau 2022-04 003		
1.22.	<p>Fläche mähen Schnittgut aufnehmen auf Haufen setzen Gras-Kraut- Bewachsene Fläche vor dem Abtragen mähen, Schnittgut aufnehmen und zur Abfuhr auf Haufen setzen, Bewuchs Gras-Kraut-Aufwuchs, Wuchshöhe bis 15 cm.</p>	370,00 m2	

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

1. Vorarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
1.23.	Grasnarbe abschälen Grasnarbe abschälen, zerkleinern, abräumen, zur Abfuhr geordnet lagern, Schichtdicke über 3 cm bis 5 cm. Alle Lagen, alle Neigungen, alle Teilbereiche. Abfuhr und Entsorgung werden gesondert vergütet, Abrechnung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	370,00 m ²	
1.24.	Hecke roden Hecke roden, aus Laubgehölz, Bewuchsbreite ca. 70 bis 100 cm, Bewuchshöhe ca. 100 cm, gerodete Stoffe einschließlich Wurzelstubben aufnehmen, Rodungstiefe bis ca. 40 cm, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, und auf der Baustelle lagern. Abfuhr und Entsorgung werden gesondert vergütet.	33,00 m	
1.25.	Restlicher Betonaufbruch Auf-/ Aus-/ Abbrechen von zusätzlichem Fundament- und Restbeton, von Steinen, Betonresten sowie von betonierten Einbauteilen, ggfs. von ehemaligen Grabbalken, über und unter Niveau, alle Abwicklungen, alle Dicken, alle Längen, anstehende Tiefe / Höhe bis jeweils ca. 80 cm unter / über OK. Niveau, anfallende Stoffe ausbauen, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sammeln und auf der Baustelle lagern, Abfuhr und Entsorgung werden gesondert vergütet. Abrechnung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	5,00 m ³	
1.26.	Untersuchung Abfalldeklaration Untersuchung zur Abfalldeklaration nach Maßgabe der Entsorgungsanlage, Untersuchung im Feststoff aus Haufwerken, Entsorgung in Verbindung mit mineralischen Abfallstoffen / Bauschutt.	2,00 St	
1.27.	Entsorgung Grasnarbe Entsorgung / Verwertung Grasnarbe aus Vorposition, auf Baustelle zu lagern / lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, zur Verwertungs-/ Entsorgungsstelle nach Wahl des Bieters, die Gebühren / Kosten der Entsorgung werden vom AN übernommen und gegen Nachweis vergütet. Abrechnung nach Wiegekarten / Lieferscheinen.	20,00 m ³	
1.28.	Entsorgung Grüngut Entsorgung Grüngut o. ä. nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, aufnehmen, abfahren und entsorgen, zur Verwertungs-/ Entsorgungsstelle nach Wahl des Bieters, die Gebühren / Kosten der Entsorgung werden vom AN übernommen und gegen Nachweis vergütet. Abrechnung nach Wiegekarten / Lieferscheinen.		

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

1. Vorarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<i>***Fortsetzung*** 1.28. Entsorgung Grüngut</i>		
		10,00 m3	
1.29.	Entsorgung Holz / hölzernes Schnittgut Entsorgung hölzerner Restabfälle/ Holzteile o. ä. aus Vorpositionen, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, aufnehmen, abfahren und entsorgen, zur Verwertungs-/ Entsorgungsstelle nach Wahl des Bieters, die Gebühren / Kosten der Entsorgung werden vom AN übernommen und gegen Nachweis vergütet. Abrechnung nach Wiegekarten / Lieferscheinen.	750,00 kg	
1.30.	Entsorgung Kunststoff Entsorgung kunststoffhaltiger Restabfälle aus Vorpositionen, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle zu lagern / lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, zur Verwertungs-/ Entsorgungsstelle nach Wahl des Bieters, die Gebühren / Kosten der Entsorgung werden vom AN übernommen und gegen Nachweis vergütet.	250,00 kg	
1.31.	Entsorgung Stein- und Betonmaterialien Entsorgung Stein- und Betonmaterialien aus Vorpositionen, Fundamente, steinige Restmaterialien aus Vegetationsflächen etc., nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, zur Verwertungs-/ Entsorgungsstelle nach Wahl des Bieters, die Gebühren / Kosten der Entsorgung werden vom AN übernommen und gegen Nachweis vergütet. Abrechnung nach Wiegekarten / Lieferscheinen.	220,00 to	
Summe Titel 1. Vorarbeiten			

2. Erdarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

2. Titel: Erdarbeiten**Hinweistext zu Erdarbeiten**

Hinweise zu den nachfolgend beschriebenen Erdarbeiten aus Titel 2 :

Für die anstehenden Erdarbeiten liegen der Ausschreibung im Anhang als Grundlage für die Einschätzung der Bodenmaterialien folgende Ergebnisse der Baugrund- / Untergrunduntersuchung vom 12.01.2024 der Sachverständigengesellschaft AS Reutemann aus Mannheim bei.

Hierin werden die zu bewegenden Böden - angenähert an die zu bearbeitenden Freianlagen - wie folgt beschrieben:

Oberboden DIN 18915:

- Schichtmächtigkeit : ca. 0,20 m
(unterhalb ca. 5 cm stark durchwurzelter Grasnarbe)
- Beschreibung nach DIN 4023 : Schluff, tonig, stark humos
- Farbe : dunkelbraun
- feucht
- organoleptisch unauffällig
- Konsistenz : steif
- Bodenklasse nach alter DIN 18300 : 4 (aufgrund der Konsistenz)

Unterboden (Homogenbereich D) :

- Schichtmächtigkeit : ca. 0,25 bis mind. 0,6 m ab GOK
- Beschreibung nach DIN 4023 : Schluff, schwach tonig bis tonig, teils schwach steinig
- Farbe : hellbraun bis braun
- feucht
- organoleptisch unauffällig
- Konsistenz : steif, mit Übergang steif bis halbfest
- Bodenklasse nach alter DIN 18300 : 4

Abfalltechnische Einstufung nach EBV : BM-0

(vgl. hierzu Gutachten Seite 6).

Es wird empfohlen, sich bis zur endgültigen Entsorgung des Aushubmaterials nach dem erforderlichen Parameterumfang der in Frage kommenden Annahmestelle des Deponiebetreibers zu erkundigen.

ACHTUNG :

Der AN ist gemäß Baubeschreibung weiterhin verpflichtet, rechtzeitig vor Baubeginn sämtliche Planunterlagen von den Trägern öffentlicher Belange anzufordern. Diese sind vom Beginn der Arbeiten zu informieren. Gleichzeitig sind alle Vorkehrungen zu treffen, um die Beschädigung von unter- bzw. oberirdischen Kabeln, Leitungen oder Starkstromanlagen etc. zu vermeiden.

Bei Aufgrabungen in Verkehrsflächen wird insbesondere auf die ZTV A-StB (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen) hingewiesen. Für sämtliche Erdarbeiten gelten die einschlägigen Richtlinien des Erdbaus

2. Erdarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Fortsetzung *Hinweistext zu Erdarbeiten*

(Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen in aktueller Ausfertigung).

Die entsprechenden Informationen und Hinweise der einzelnen Versorgungsträger (EnBW, Telekom, Vodafone, Gemeinde Sternenfels o. ä.) zum Schutz von Kabeln, Rohren und elektrischen Freileitungen sind unmittelbar vor Baubeginn einzuholen und unbedingt zu beachten. Eine diesbezügliche Einweisung auf der Baustelle durch die Versorgungsträger ist zwingend erforderlich. Der AN hat in diesem Zuge mindestens 3 Arbeitstage vor Baubeginn die zuständigen Ämter und Stellen unaufgefordert zu benachrichtigen. Im Zuge dieser örtlichen Einweisung hat der AN die vorab eingeholten Unterlagen mitzuführen.

Für sämtliche Erdarbeiten gelten die einschlägigen Richtlinien des Erdbaus. Die anstehenden Erdarbeiten sind der geotechnischen Kategorie 1 (GK 1) zuzuordnen.

2.1. Oberboden abtragen, fördern, zwischenlagern

Oberboden DIN 18915 gemäß Hinweistext Erdarbeiten profilgerecht abtragen, laden, fördern und geordnet lagern, Abtragdicke bis ca. 20 cm, Förderweg bis ca. 100 m, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. Achtung : Handaushub wird nicht gesondert vergütet und ist entsprechend einzukalkulieren.

Achtung : Bei Notwendigkeit erforderliches Nacharbeiten des Aushubes entlang von Rändern und Einbauten von Hand etc. ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet

45,00 m3

2.2. Unterboden profilgerecht abtragen

Unterboden DIN 18196 profilgerecht abtragen, gemäß vorliegender Bodenuntersuchung / Hinweistext als ein Homogenbereich (D), Abtragsdicke bis ca. 0,80 m,

Ausführung nach Angaben der Bauüberwachung, Mengenermittlung nach Aufmaß in fester Masse an der Entnahmestelle.

Achtung : Bei Notwendigkeit erforderliches Nacharbeiten des Aushubes entlang von Rändern und Einbauten von Hand etc. ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

150,00 m3

2.3. Unterboden für Einzelfundament lösen

Boden für Einzelfundamente profilgerecht lösen, für einzelne Einbaudetails aus separaten Positionen, Aushub i.d.R. nach Bodenabtrag aus Vorpositionen, Aushubtiefe bis ca. 1,25 cm, Einzelvolumen bis ca. 0,6 m3, als ein Homogenbereich (D) gemäß Hinweistext,

2. Erdarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<i>***Fortsetzung*** 2.3. Unterboden für Einzelfundament lösen</i>		
	Mengenermittlung nach Aufmaß in fester Masse an der Entnahmestelle, bei Notwendigkeit erforderliches Nacharbeiten des Aushubes von Hand ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		
	Achtung : Sämtlicher Fundamentaushub ist vom AN gegen seitliches Abrutschen während des Aushebens zu sichern. Gegebenenfalls erforderliches Nacharbeiten von abgesacktem und / oder in den Graben gefallenem Material und / oder ein bei Erfordernis notwendiges Nacharbeiten etc. des Fundamentes obliegt dem AN und ist entsprechend einzukalkulieren.		
		3,00 m3	
2.4.	StL-Nr.: 04/89/080.998.01.04 Wie vor Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch 'für Baumgruben o.ä, Einzelvolumen bis ca. 1,5 m3'.		
		5,00 m3	
2.5.	Unterboden für Streifenfundamente lösen Unterboden für Streifenfundamente profilgerecht lösen, alle Lagen, alle Abwicklungen, Aushub i.d.R. nach Bodenabtrag aus Vorpositionen, Aushubtiefe bis ca. 1,00 m, als ein Homogenbereich (D) gemäß Hinweistext, Mengenermittlung nach Aufmaß in fester Masse an der Entnahmestelle, bei Notwendigkeit erforderliches Nacharbeiten des Aushubes von Hand ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		
	Achtung : Sämtlicher Fundamentaushub ist vom AN gegen seitliches Abrutschen während des Aushebens zu sichern. Gegebenenfalls erforderliches Nacharbeiten von abgesacktem und / oder in den Graben gefallenem Material und / oder ein bei Erfordernis notwendiges Nacharbeiten etc. des Fundamentes obliegt dem AN und ist entsprechend einzukalkulieren.		
		10,00 m3	
2.6.	Unterboden für Suchgraben ausheben Unterboden für Suchgraben ausheben, Aushub i.d.R. nach Bodenabtrag aus Vorpositionen, in Handarbeit, Aushubtiefe bis 1,25 m, Sohlenbreite in m bis 1,50, Sohlenlänge in m bis 3,00, gemäß vorliegender Bodenuntersuchung / Hinweistext als ein Homogenbereich (D), Ausführung nur bei Bedarf und bei Erfordernis sowie nach nach Angaben der Bauüberwachung, Mengenermittlung nach Aufmaß in fester Masse an der Entnahmestelle.		
		10,00 m3	

2. Erdarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
2.7.	<p>Unterboden der Gräben bis 1,25 m Unterboden der Gräben profilgerecht ausheben, für Ver- und Entsorgungsleitungen, von Kabel und Leerrohre etc., alle Lagen, alle Abwicklungen, Aushubtiefe bis ca. 1,25 m, für Gräben, alle Längen, alle Grabenbreiten, als ein Homogenbereich (D) gemäß Hinweistext,</p> <p>Ausführung nach Angaben der Bauüberwachung, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, Abrechnung gemäß Regelbreiten nach DIN (DIN 4124 in überarbeiteter Fassung etc.) , Handarbeit ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Mengenermittlung nach Aufmaß in fester Masse an der Entnahmestelle, bei Notwendigkeit erforderliches Nacharbeiten des Aushubes von Hand ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Achtung : Sämtliche Gräben sind vom AN gegen seitliches Abrutschen während des Aushebens zu sichern. Gegebenenfalls erforderliches Nacharbeiten von abgesacktem und / oder in den Gräben gefallenem Material und / oder ein bei Erfordernis notwendiges Nacharbeiten etc. der Gräben obliegt dem AN und ist entsprechend einzukalkulieren.</p>	20,00 m3	
2.8.	<p>Zulage für Ablesen und Aussortieren Zulage für alle vorgenannte Bodenarbeiten in gesamter Baufläche, für das würdevolle Ablesen und Aussortieren von ggf. vorgefundenen Knochenresten aller Art, aufnehmen und würdevoll ablegen in vom Auftraggeber hierfür bereit gestelltem Behältnis.</p>	1,00 Psch	
2.9.	<p>Unterboden laden, fördern und zwischenlagern Abgetragene Bodenmaterialien aus Vorpositionen laden, fördern und geordnet zwischenlagern, einfache Transportentfernung bis ca. 100 m, als Homogenbereich 1 gemäß Hinweistext, Mengenermittlung nach Aufmaß in fester Masse an der Entnahmestelle.</p>	200,00 m3	
2.10.	<p>Unterboden laden, fördern und einbauen Abgetragene / zwischengelagerte Bodenmaterialien aus Vorpositionen laden, fördern, abladen und profilgerecht auftragen, in Abhängigkeit des jeweiligen Baufortschrittes höhen- und fachgerecht einplanieren und auf erforderliches Maß verdichten, Dpr ≥ 97 % als Homogenbereich 1 gemäß Hinweistext, einfache Transportentfernung bis ca. 100 m, Der Einbau des Materials darf nur bei trockener Witterung bzw. in abgetrocknetem und verdichtbarem Zustand erfolgen, Auftragsdicke lagenweise insgesamt bis ca. 0,80 m,</p>		

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

2. Erdarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	--	-----------------	---------------

Fortsetzung 2.10. Unterboden laden, fördern und einbauen

Mengenermittlung nach Aufmaß in fester Masse
an der Einbaustelle.

30,00 m3

2.11. Baugrund lockern

Baugrund vor Auftrag der Vegetationsschichten lockern durch Aufreißen, Tiefe in cm bis ca. 10, in einzelnen Teilbereichen, innerhalb von Rand- und Nebenflächen, Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper, Wurzeln und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, nach Stoffen getrennt auf der Baustelle lagern, Abrechnung in der Abwicklung.

260,00 m2

2.12. Oberboden aus Miete zwischengelagert, auftragen

Oberboden DIN 18915 aus bauseitig gelagerter Miete, laden, fördern, profilgerecht auftragen, alle Flächen / Kleinstflächen, alle Lagen, alle Neigungen gemäß Werkplanung des Architekten, vegetations- und höhenkonform einplanieren, Förderweg bis ca. 100 m, Auftragsdicke bis ca. 30 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragsstelle.

45,00 m3

Hinweis zur Materialabfuhr

Hinweis zur nachfolgend beschriebenen Materialabfuhr :

Wie im Hinweistext Erdarbeiten zu Titelbeginn bereits beschrieben, wurde das zu entsorgende Material im Vorfeld der Ausschreibung beprobt und abfalltechnisch untersucht.

Die Untersuchungsergebnisse des auszuhebenden Erdmaterials liegen seitens Sachverständigen-Gesellschaft AS Reutemann aus Mannheim, vor.

Das zu entsorgende Unterbodenmaterial wird nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV) als BM-0 eingestuft (vgl. hierzu Seite 6 des Bodengutachten).

Die ordnungsgemäße Verwertung / Beseitigung der beschriebenen Materialien beinhaltet die Kosten für :

- Einholen von abfallrechtlich ggf. noch erforderlichen Genehmigungen und Freigaben (Annahmeerklärungen)
- Erstellen von ggf. noch erforderlichen Entsorgungsnachweisen
- fachgerechter Transport
- Aufwand für Fahrzeug- und Straßenreinigung
- Aufwand für den Nachweis der Leistungen (Wiegebeleg o. ä.) und
- Aufwand für Transport und Begleitscheine

Als Fachunternehmer ist der Auftragnehmer verpflichtet, selbst auf ggfs. schadstoffhaltige Aushubmaterialien zu achten und sich bei entsprechendem Verdacht sofort an den Bauherrn zu wenden. Dieser legt das weitere Vorgehen und die Massenermittlung fest.

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

2. Erdarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	--	-----------------	---------------

Fortsetzung Hinweis zur Materialabfuhr

Der Auftragnehmer muss in der Lage sein, die Nachweisführung für ggfs. gefährliche Abfälle ab dem 01.04.2010 gemäß Nachweisverordnung in elektronischer Form durchzuführen !

2.13. Untersuchung Abfalldeklaration

Untersuchung zur Abfalldeklaration nach Maßgabe der Entsorgungsanlage, im Rahmen der ab dem 01.08.2023 gültigen Ersatzbaustoffverordnung (EBV) und Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV 2023).

2,00 St

2.14. Aushubmaterial abfahren

Gelöste und ausgehobene, nicht wiederverwendungsfähige bzw. überschüssige Unterbodenmaterialien gemäß DIN 18196, als ein Homogenbereich (D) gemäß Hinweistext, gemäß in Anlage beigefügter Bodenuntersuchung nach EBV als BM-0-Material laden, abfahren, schadlos nach den geltenden Bestimmungen entsorgen / wiederverwenden.

Der Nachweis der geordneten Entsorgung / Wiederverwendung ist zu erbringen.

Abfuhr zur zugelassenen Entsorgungs-/ Wiederverwendungsstelle nach Wahl des Bieters, Einzurechnen sind sämtliche Aufwendungen für eventuell separates Laden, eventuelle Kleinmengen usw., komplett.

Die Abfuhr des Materials wird nach erfolgtem Aufmaß an der Entnahmestelle durch das zusätzliche Einreichen aller Wiegekarten und / oder Lieferscheine etc. bestätigt.

170,00 m3

Summe Titel 2. Erdarbeiten

3. Leitungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	--	-----------------	---------------

3. Titel: Leitungsarbeiten**Hinweis Verfüllung Leitungszone / Rohraufleger**

Hinweis Verfüllung und Verdichtung der Leitungszone / Rohraufleger für Gräben :

Die Materialien zur Lagerung und zur Ummantelung von Rohrleitungen müssen nachweislich bzw. nach Augenschein von AG / Bauüberwachung geeignet sein, dass das Rohrmaterial auch bei Grundwassereinwirkung nicht angegriffen werden.

Die Einheitspreise umfassen das Liefern frei Baustelle mit Abladen, Einbauen und Verdichten. Zwischenlagerung wird nicht vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß vor Ort.

3.1. Leitungszone / Rohraufleger

Leitungszone / Rohraufleger von Entwässerungsleitungen aus PVC nach DIN EN 1610, in Gräben, mit feinkörnigem Material (Sand / Grus 0 - 8 mm) lagenweise verfüllen und verdichten, Einbaustärke bis ca.30 cm, Einbau über komplette Grabenbreite unter Zugrundelegung von Regelbreite für Rohrgrabe nach DIN. Der Einbau des Materials wird nach erfolgtem Aufmaß an der Einbaustelle durch das zusätzliche Einreichen aller Wiegekarten und / oder Lieferscheine etc. bestätigt.

5,00 m3

3.2. Leitungsverfüllung mit Vorsiebmaterial

Verfüllen von Leitungsgräben als Hauptverfüllung, alle Gräben/ Stufengräben, alle Längen, alle Tiefen, alle Profile, für Einbau bis Höhe Planum, profilgerecht und lagenweise, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Stoff Natursteinmaterial Vorsieb, ohne Beton- und Asphaltanteile, Körnung 0 / 45 mm, der Einbau wird nach erfolgtem Aufmaß an der Einbaustelle durch das zusätzliche Einreichen aller Wiegekarten und Lieferscheine bestätigt,

Die Verdichtung ist so durchzuführen, dass ein setzungsfreier Erdkörper gewährleistet ist und keine schädlichen Einwirkungen auf die umliegenden Bauwerke eintreten. Im Bereich von vorhandenen oder späteren Straßen oder Bauwerken sind die Erd- und Verdichtungsarbeiten gemäß ZTVE - StB durchzuführen. Die Abnahme der einzelnen Leitungsabschnitte erfolgt durch die Bauleitung vor dem Einfüllen der Gräben und bei Erfordernis nach mangelfreier Druckprobe. Verdichtungsgrad für Einbau bis 0,50 m unter OK. Fertigniveau mind. DPr 97 %, Verdichtungsgrad für Einbau darunter DPr mind. 95 % (97 bzw 98 %).

5,00 m3

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

3. Leitungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
3.3.	<p>Füllmat.einbauen Stoff H bis ca. 0,4 m Füllmaterial einbauen, in Gräben / Stufengräben, zur Einbettung von Versorgungs - und Druckwasserleitungen, Kabeln und Leerrohren o. ä., profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Stoff Flusssand 0 / 2 mm, verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 92 bis 95 %. Einbauhöhe bis ca. 0,40 m. Der Einbau des Materials wird nach erfolgtem Aufmaß an der Einbaustelle durch das zusätzliche Einreichen aller Wiegekarten und / oder Lieferscheine etc. bestätigt. Einbau des Materials über die gesamte Grabenbreite, wobei die Regelgrabenbreite des Leitungsgrabens zugrunde gelegt wird.</p>	7,00 m3	
	<p>Hinweis zum Rohrleitungsbau Hinweis zum Rohrleitungsbau :</p> <p>Verlegen und Abdichten von Rohren und Formstücken gemäß den aktuellen DIN- bzw. EN-Vorschriften in jeweils gültiger Fassung. Verlegung, Prüfung und Abdichtung der Rohre nach DIN EN 1610 sowie DWA-A 139 höhen- und fluchtgerecht inklusive fachgerechter Abdichtung von Rohrstößen sowie sämtlicher Nebenarbeiten wie Kürzen, Schneiden sowie Einbindung Rohrleitung in Schachtbauwerk etc. Für sämtliche Kanalstrecken wird Wasserdichtigkeit nach DIN EN 1610 Ziffer 13 gefordert. Abnahme der verlegten und vermufften Rohre erfolgt im unverfüllten Rohrgraben. Abgerechnet wird der lfm tatsächlich eingebauter Rohre unabhängig etwaiger Rohrlängen.</p> <p>Die DWA-M 135-1 (Kanalbau in ofener Bauweise Stand März 2019) ist weiterhin insbesondere zu beachten.</p> <p>Die Ausführung aller nachfolgend beschriebenen Leistungen erfolgt nach Angaben der Bauüberwachung unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen (Verkehrs - und Schutz- einrichtungen gemäß den gültigen Unfallverhütungs- vorschriften).</p>		
3.4.	<p>Kanal PP - KG 2000 - Rohre DN 110 Abwasserkanal aus PP - KG 2000 - Rohren mit Steckmuffe Form A, DN/OD 110, Auflager und Rohrumhüllung gemäß separater Position, in vorhandenem Graben, Grabentiefen bis ca. 1,25 m, alle Lagen.</p>	10,00 m	
3.5.	<p>DN 110 Bogen Zulage 15 ° Bogen PP - KG 2000 - Rohr als Zulage, 15 Grad, DN/OD 110</p>	2,00 St	

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

3. Leitungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
3.6.	DN 110 Bogen Zulage 30 ° Bogen PP - KG 2000 - Rohr als Zulage, 30 Grad, DN/OD 110.		
		3,00 St	
3.7.	DN 110 Bogen Zulage 45 ° Bogen PP - KG 2000 - Rohr als Zulage, 45 Grad, DN/OD 110.		
		2,00 St	
3.8.	Passtück Zulage Passtück für Abwasserkanal aus PP - KG 2000 - Rohr DN 110 als Zulage.		
		2,00 St	
3.9.	Anschluss an bauseitigen Abzweig Hauptkanal Anschluss von Abwasserkanal aus PP - KG 2000 - Rohren DN 160, an vorhandenen Abzweig DN 160 / 45° Hauptkanal, Grabentiefe bis ca. 1,25 m, Ausführung einschließlich aller Materialien, Abdichtungs- und sonstiger Nebenarbeiten, fachgerecht, komplett.		
		2,00 St	
3.10.	PE-Rohr als neue Zuleitung für Schöpfstellen Frischwasserleitung als PE-Schlauch bis D 50 mm liefern und als neue Leitung zwischen den bestehenden Schöpfstellen verlegen, inkl. fachgerechtem Anschluss, sämtlicher Kleinteile und Nebenleistungen. Auflager und Leitungsumhüllung gemäß separater Position, in vorhandenem Graben, Grabtiefen bis ca. 1,25 m, alle Lagen.		
		35,00 m	
3.11.	Verlegen von biegsamem Kabelschutzrohr Schutz von Kabeln herstellen, als Schutz- oder Leerrohr bei Erfordernis, bei Übergängen im Eingangsbereich, Farbton schwarz, aus Kabelschutzrohren nach DIN EN 1610, DW-AA139, ZTV A-StB 97 sowie der Verlegeanleitung A 535 der KRV, als Ringware DN 75 mit zugehöriger Einzugschnur, als biegsames Kabelschutzrohr aus PE, halogenfrei, in Verbundbauweise, außen gewellt mit Innenhaut und einseitig aufgesteckter Doppelsteckmuffe (sanddicht), komplett in vorhandenem Graben verlegen.		
		10,00 m	

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

3. Leitungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
3.12.	Verlegen bauseitiger Kabel und Leitungen Verlegen bauseitig gelieferter Kabel und Leitungen, in vorhandenen Gräben, in diversen Teilbereichen, Kabel - und Leitungsdurchmesser bis ca. 20 mm, Sandbettung und Schutzschicht werden gesondert vergütet.		
	Hinweis : Die elektrischen Anschlussarbeiten erfolgen bauseitig.		
		10,00 m	
3.13.	Kabelwarnband gemäß VDE - Richtlinien Markierung von Kabeltrassen mit Kabelwarnband, gemäß VDE - Richtlinien, ca. 20 cm über Kabelachse verlegt.		
		10,00 m	
	Summe Titel 3. Leitungsarbeiten		

4. Belagsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	--	-----------------	---------------

4. Titel: Belagsarbeiten**Hinweistext für Belagsarbeiten**

Hinweistext für Belagsarbeiten :

Im Hinblick auf die nachfolgend beschriebenen Leistungen im Bereich der herzustellenden Pflastersteineinbauten in diversen Belags - und Zufahrtsflächen wird insbesondere auf die VOB/C DIN 18318 "Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen " - Ausgabe 2019-09 sowie auf die TL Pflaster-StB 06 und die ZTV Pflaster - StB 20 hingewiesen.

Für den Einbau und die Verlegung von Natursteinpflaster wird ergänzend auch auf das Merkblatt des Deutschen Natursteinverbandes (DNV) sowie auf die DIN 18332 (Naturwerksteinarbeiten) hingewiesen.

Die innerhalb der einzelnen Verkehrs- und Belagsflächen eingeplanten unterschiedlichen Gefälleverhältnisse gemäß Werkplanung des Architekten sind in die Einheitspreise komplett einzurechnen.

Für die Anlieferung von Natursteinprodukten gemäß DIN EN 1341, 1342 und 1343 ist die Vorlage einer CE - Kennzeichnung erforderlich.

Die entgeltliche Entscheidung über die Farbe des Pflasters (hellbraun, rotbraun oder Farbmix) erfolgt nach Bemusterung vor Ort !

4.1. Kontrollprüfung mittels statischem LPDV

Kontrollprüfung nach DIN 18134, nach besonderer Anordnung des AG sowie der Bauüberwachung, für Verdichtungsgrad auf vorhandenem Planum mittels statischem Lastplattendruckversuch, als Feldversuch. Ausführung und Auswertung komplett.

2,00 St

4.2. Kontrollprüfung mittels dynamischem LPDV

Kontrollprüfung ZTV LW auf besondere Anordnung des AG, sowie der Bauüberwachung, für Verdichtungsgrad auf vorhandenem Planum , Prüfung für Verformungsmodul, mit dynamischem Lastplattendruckversuch TP BF-StB mit leichtem Fallgewichtsgerät, als Feldversuch. Ausführung und Auswertung komplett.

2,00 St

STLB-Bau 2019-10 002

4.3. Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa

Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe + /- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.

340,00 m2

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

4. Belagsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
4.4.	Untergrund verdichten Untergrund verdichten, in zu befestigenden Flächen, ZTV-SoB-StB und RStO, geforderte Tragfähigkeit auf Erdplanum Ev2 > 45 MN / m2, Ausführung nach Angaben der Bauüberwachung.		
	340,00 m2		
4.5.	Geotextil Flächengewicht mind. 325 g / m2 Geotextil TL Geok E-StB sowie entsprechend dem "Merkblatt für die Anwendung von Geotextilien im Erdbau" (M Geok E) nach besonderer Rücksprache und Anordnung durch den AG sowie der Bauüberwachung verlegen, Funktion als Bewehrung in Erdbauwerken, als Gewebematte, wasserdurchlässig, aus Polypropylen, Flächengewicht mind. 325 g / m2, Einbau mit mind. 0,4 m Überlappung an den Stößen gemäß den Empfehlungen der FGSV, Keine direkte Befahrung der Geotextilien, nachträgliches Beschütten nach separater Position im Vor-Kopf-Verfahren, Abrechnung nach sichtbarer Fläche, Überdeckungen von Überlappungen und / oder Stößen o. ä. sind einzukalkulieren.		
	320,00 m2		
4.6.	Füllmat.einbauen, bauseits lagernde Baustoffe Füllmaterial einbauen, aus gemäß separater Position ausgebauten und bauseits lagernden Baustoffen, als ehemalige Tragschicht, zwischenengelagertes und wiederverwendbares Mineralgemisch laden, fördern und einbauen, einfache Transportentfernung bis ca. 100 m, für herzustellende Tragschichten als unterste Lage, profilgerecht und lagenweise gemäß den Anforderungen des geplanten Gesamtaufbaus sowie in Anlehnung an den Bauablauf einbauen, verdichten, profilgerecht und lagenweise, Einbau gemäß ZTV-SoB-StB, geforderte Tragfähigkeit auf fertigem Planum bis max. Ev2 > 120 MN / m2. Partieller Auftrag i. M. bis ca. 20 cm, verdichten, Anforderungen an die Ebenflächigkeit +- 1 cm, alle Flächen, alle Abwicklungen. Abrechnung nach Aufmaß an der Auftragsstelle.		
	10,00 m3		
4.7.	Frostbrechende Schichten 0 / 45 mm Frostbrechende Schichten nach RStO und TL-SoB-StB, für herzustellende Tragschichten in Belagsflächen, als kombinierte Frostschutz-Tragschicht, profilgerecht und lagenweise gemäß den Anforderungen des geplanten Gesamtaufbaus sowie in Anlehnung an den Bauablauf einbauen, verdichten, Einbau gemäß ZTV-SoB-StB, geforderte Tragfähigkeit auf fertigem Planum Ev2 > 120 MN / m2, aus Natursteinschotter- Splitt- Sand- Gemisch,		

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

4. Belagsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
---------	-----------------	--------------

Fortsetzung 4.7. Frostbrechende Schichten 0 / 45 mm

ohne Beton- und Asphaltanteile,
KFT, Körnung 0 / 45 mm,
Auftragsdicke bis ca. 40 cm, verdichten,
Anforderungen an die Ebenflächigkeit +- 1 cm,
alle Flächen, alle Abwicklungen, alle Einbauten.
Der Einbau des Materials ist durch das Einreichen aller
Wiegekarten und / oder Lieferscheine etc. zu bestätigen.

300,00 to

4.8. Betonstein - Pflasterstreifen einzeilig, linear

Einzeiliger Pflasterstreifen, als Einfassung entlang
von nachfolgend beschriebenem Pflasterbelag,
Ausführung linear,
nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken
und Plattenbelägen (MFP 1) sowie gemäß ZTV Pflaster-StB,
aus Pflastersteinen aus Beton DIN EN 1338, mit
Betonpflastersteinen mit garantierter Frost- und
Tausalzbeständigkeit, Pflasterzeilenbreite ca. 12,6 cm,
engfugig in Reihe, Kopf an Kopf als Läuferschicht /
Einfassung im Hauptweg zu verlegen,
als Rechtecksteine
Format ca. 18,9 / 12,6 / 8 cm (Rastermaß),
Oberfläche grau, gerumpelt,
in Anlehnung an/analog "Spartana Antik Betongrau Nr. 158".

Beschriebenes Betonsteinmaterial könnte seitens der
Fa. Kronimus AG, Iffezheim, geliefert werden.
Vor Materialfreigabe und -anlieferung sind
Mustersteine vorzulegen.

Bettung und Rückenstütze DIN 18318, aus unbewehrtem
Beton gemäß DIN EN 206 - 1 / DIN 1045 - 2,
Festigkeitsklasse C 20/25,
Expositionsklasse XC3, Konsistenzklasse F3,
Überwachungsklasse 1, Körnung 0 / 16 mm.
Format Betonkeil ca. 25 / 25 cm.
Pflasterunterseite vor Verlegung auf Betonbettung
mit Kontaktschlämme / Haftgrund fachgerecht und
vollflächig einlassen, Einbau komplett, inklusive allen
erforderlichen Schararbeiten o. ä.
Im Abstand von ca. 10 m sind durchgehende
Bewegungsfugen in Betonbettung der Pflasterzeile
einzukalkulieren, Betonrückenstütze und Pflastersteinfuge
durch Trennschichten aus Bitumenpappe oder
bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff herstellen.

Einbau komplett, inklusive allen erforderlichen
Schararbeiten o. ä.,
Pflasterfugen mit Fugenbreite 4 - 6 mm, Pflasterfugen
vollständig einschlämmen mit Brechsand 0 / 4 mm, mit
hohem Feinstanteil, anschließend mit Edelbrechsand
0 / 2 mm vollfugig nachsanden / nachschlämmen.
Steine an herzustellende Belageinbauten anpassen.

200,00 m

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

4. Belagsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	StL-Nr.: 04/89/080.998.01.02		
4.9.	<p>Wie vor Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch "Verlegung radial / gebogen, in Radien von ca. 1,00 m, als Quadratstein ca. 12,6 x 12,6 x 8 cm".</p>	30,00 m	
4.10.	<p>Pflasterdecke herstellen Pflasterdecke nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen (MFP 1, Ausgabe 2003) sowie gemäß ZTV Pflaster-StB 06, aus Pflastersteinen aus Beton DIN EN 1338, mit Betonpflastersteinen mit garantierter Frost- und Tausalzbeständigkeit, Ausführung gemäß Werkplanung des Architekten im partiell leicht gebogen verlaufendem Hauptweg, im Reihenverband quer und längs zur Laufrichtung zu verlegen, Pflaster mit Fugenbreite ca. 4 - 6 mm verlegen, als Quadrat- und Rechtecksteine in Formaten ca. 12,6 bis 18,9 / 12,6 / 8 cm (Rastermaß), Oberflächen grau, jeweils gerumpelt, in Anlehnung an/analog "Spartana Antik Betongrau Nr. 158".</p> <p>Beschriebenes Betonsteinmaterial könnte seitens der Fa. Kronimus AG, Iffezheim, bezogen werden. Vor Materialfreigabe und -anlieferung sind Mustersteine vorzulegen.</p> <p>Bettung aus Hartgestein - Brechsand - Splitt - Gemisch, Körnung 2 / 5 (8) mm, als Edelsplitt, Dicke im verdichteten Zustand 4 cm, Pflasterfugen vollständig einschlämmen mit Brechsand 1 / 4 mm, mit hohem Feinstanteil. Pflasterbelag fachgerecht verdichten, anschließend mit Edelbrechsand 1 / 2 mm vollfugig nachsanden / nachschlämmen.</p> <p>Abschnitt 3.2 der DIN 18318 / 2019-09, sowie die Einbauempfehlungen des Herstellers sind dabei besonders zu beachten !</p>	290,00 m ²	
4.11.	<p>Zulage Sägeschnitte für Pflaster Zulage für Sägeschnitte von Betonpflastersteinen aus Vorpositionen, in Stärken bis ca. 8 cm, für Schneiden mit Nassschneidegerät, Schnittführung geradlinig / schräg Inklusive nachträgliches leichtes Nachfasen der gesägten Kanten analog der Fasenausbildung der zu sägenden Kanten, Schnittführung geradlinig.</p> <p>Achtung : Bei anstehenden Sägearbeiten ist Pkt. 3.1.9 der DIN 18318 Ausgabe 09/2019 bzgl. der Passstückgröße von mind. 1/3 der größten Kantenlänge bei annähernd rechtwinkligen Anschlüssen insbesondere zu beachten !</p>	90,00 m	

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

4. Belagsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
	StL-Nr.: 04/89/080.998.01.02		
4.12.	<p>Wie vor Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch 'Schnittführung für Radien und Rundungen etc., inklusive allen hierfür erforderlichen Stich- und Voreinsägungen am Pflastermaterial o. ä., komplett. Abrechnung gemäß sichtbarer radialer Schnittführung nach Verlegung'.</p>	30,00 m	
4.13.	<p>Zusätzliche Betonschulter als Randverstärkung Zusätzliche Betonschulter als Randverstärkung bei Pflasterbelägen, z.B. in Bereichen nicht vollendeter Wegeflächen etc. Oberseite leicht abgeschrägt, aus unbewehrtem Beton gemäß DIN EN 206:2021-06 / DIN 1045 - 2, Festigkeitsklasse C 20/25, Expositionsklasse XC3, Konsistenzklasse F3, Überwachungsklasse 1, Körnung 0 / 16 mm. Breite ca. 15 cm, Schichtdicke i. M. ca. 20 cm, komplett, inklusive allen erforderlichen Schalarbeiten o. ä.</p>	10,00 m	
4.14.	<p>Kleinstein-Natursteinpflaster einzeilig Pflasterzeile aus Natursteinpflaster herstellen, als Einzeiler gemäß ZTV Pflaster-StB 06, Steinart Muschelkalk, (DESSAU Standardpflaster) Farbton graubraun gefärbt, Format 7-9, gespalten, bis 3 gesägte Seiten sind zulässig, frostbeständig, Einbau höhengleich zu OK anstehendem Niveau,</p> <p>Bettung und abgeschrägte Rückenstütze DIN 18318, aus unbewehrtem Beton gemäß DIN EN 206 - 1 / DIN 1045 - 2, Festigkeitsklasse C 20/25, Expositionsklasse XC3, Konsistenzklasse F3, Überwachungsklasse 1, Körnung 0 / 16 mm. Betondicke/-breite im verdichteten Zustand jeweils ca. 25 cm, Einbau komplett, inklusive allen erforderlichen Schalarbeiten o. ä., Pflasterfugen 'mit Fugenbreite max. 10 mm, Pflaster vollständig verfugen mit wasserundurchlässigem Mörtel, Körnung 0-1 mm, Farbton grau, für Fußgängerbelastung gem. N1 ZTV Wegebau als PFN Pflasterfugenmörtel, gemäß den Herstellerrichtlinien,</p> <p>Pflaster nach Verfugung anschließend völlig rückstandslos säubern, sämtliche anfallenden Schlieren und Rückstände komplett entfernen'.</p> <p>Zur endgültigen Abstimmung, Festlegung ist vor Disposition des Materials ein Musterstein vorzulegen. Der Einbau des Pflasters erfolgt erst nach Vorlage entsprechender Prüfzeugnisse bezüglich Frosthärte etc. sowie nach abschließender Bemusterung und Freigabe</p>		

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

4. Belagsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	--	-----------------	---------------

Fortsetzung 4.14. *Kleinstein-Natursteinpflaster einzeilig*

des Steinmaterials durch den AG sowie die Bauüberwachung.

Beschriebenes Natursteinmaterial könnte seitens der
Fa. TRACO GmbH, Bad Langensalza , bezogen werden.

3,00 m

4.15. Mosaik-Natursteinpflaster in Radien

Pflasterzeile aus Natursteinpflaster herstellen,
als Einzeiler gemäß ZTV Pflaster-StB 06,
Steinart Muschelkalk, Weimar Mosaikpflaster
Farbton graubraun gefärbt,
Format 4-7, gespalten,
bis 3 gesägte Seiten sind zulässig,
frostbeständig,
Einbau höhengleich zu OK anstehendem Niveau,
kreisförmig um Natusteinstele.

Bettung Hartgestein - Brechsand - Splitt - Gemisch,
Körnung 0 / 8 mm', als Edelsplitt,
Dicke im verdichteten Zustand i. M. ca. 4 cm,
Pflasterfugen einschlämmen mit Edelbrechsand 0 / 2 mm,
als mindestens doppelt gebrochenes - Kalk - oder Diabas -
Brechsand, als güteüberwachtes Kernmaterial,
verdichten, anschließend Belagsfläche vollfugig
nachverfugen.

Zur endgültigen Abstimmung, Festlegung ist vor Disposition
des Materials ein Musterstein vorzulegen. Der Einbau des
Pflasters erfolgt erst nach Vorlage entsprechender
Prüfzeugnisse bezüglich Frosthärte etc.
sowie nach abschließender Bemusterung und Freigabe
des Steinmaterials durch den AG sowie die Bauüberwachung.

Beschriebenes Natursteinmaterial könnte seitens der
Fa. TRACO GmbH, Bad Langensalza , bezogen werden.

2,00 m²

4.16. Zulage Natursteinpflaster schmiegen

Zulage für schmiegen von Natursteinpflaster aus
Vorpositionen,
für Natursteinpflaster mit Einzelformaten bis 9 cm,
zuschlagen mit Zieh - / Setzhammer o. ä.,
bei Anpassungen und Reihenanschlüssen in spitzem
Winkel, bei erforderlichen Halbierungen / Anfängern,
bei Rundungen etc.,
Vergütung gemäß geschmiegtter Länge.

5,00 m

4.17. Deckschicht aus Muschelkalksplitt 2/8 mm

Deckschicht einbauen innerhalb bestehender
Grabzwischenwege als Auffüllung / Ausgleich
Höhenunterschied,
Stoff Natursteinmaterial Muschelkalksplitt
als Verfüllsplitt Körnung 2 / 8 mm,
mit Handwalze einwalzen und verdichten,
Einbauhöhe bis ca. 5 cm im verdichteten / eingewalzten
Zustand.

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

4. Belagsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

****Fortsetzung*** 4.17. Deckschicht aus Muschelkalksplitt 2/8 mm*

Der Einbau des Materials ist durch das Einreichen aller
Lieferscheine und / oder Wiegekarten zu bestätigen.

80,00 m2

Summe Titel 4. Belagsarbeiten

5. Herstellung von Grabflächen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
5.	Titel: Herstellung von Grabflächen		
5.1.	<p>Kiessandschicht 0/32 mm Ausgleichsschicht aus Kiessand 0/32 mm, innerhalb von Einzelgrabflächen, als Sauberkeitsschicht unter Betonstreifen für Plattenzwischenwege, profilgerecht und abschnittsweise, verdichten, geforderte Tragfähigkeit auf fertigem Kiessand-Planum $Ev_2 > 60 \text{ MN / m}^2$, Schichtdicke ca. 19 cm im verdichteten Zustand, Einbaubreite i.d.R. ca. 0,60 m, alle Längen, Abrechnung 'nach Aufmaß an der Auftragsstelle'. Anforderungen an die Ebenflächigkeit +/- 1 cm'. Der Einbau des Materials wird nach erfolgtem Aufmaß an der Einbaustelle durch das zusätzliche Einreichen aller Wiegekarten und / oder Lieferscheine etc. bestätigt.</p>	60,00 m2	
	StL-Nr.: 11/94/013.267.00.00.01.07		
5.2.	<p>Schalung Schalung 'für herzustellende Betonunterbauten von Fundamenten für Platten-Zwischenwege von Gräbern aus nachfolgenden Positionen', Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung. Bauteilhöhe in m 'bis ca. 25, inklusive aller erforderlicher Stirn - und Eckverschalungen o. ä., komplett. Achtung : Abrechnung Höhe Schalung analog eingebauter Betonhöhe !'.</p>	50,00 m2	
	StL-Nr.: 04/89/080.998.01.03		
5.3.	<p>Wie vor Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch 'für herzustellende Fundamentbalken, Bauteilhöhe bis ca. 40 cm'.</p>	5,00 m2	
5.4.	<p>Ortbeton Streifenfundament bewehrt gemäß DIN EN 206 - 1 / DIN 1045 - 2 Ortbeton als Unterbau für Einzelgrabzwischenwege, abschnittsweise, alle Längen, alle Abschnitte Einbaubreiten bis ca. 0,45 m, für Plattenbelagsfläche, auf Kiessand-Ausgleichsschicht aus separater Position fachgerecht einbauen, aus bewehrtem Beton gemäß DIN EN 206 - 1 / DIN 1045 - 2, Festigkeitsklasse C 20/25, Expositionsklasse XC3, Konsistenzklasse F3, Überwachungsklasse 1, Körnung 0 / 16 mm. Dicke im verdichteten Zustand ca. 20 cm, mittels Rüttelfläche verdichten, gemäß Höhenplanung für innerhalb der Belagsflächen differierendes Minimalgefälle nach Werkplanung des Architekten glätten durch abscheiben, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 1 cm. fachgerecht, komplett.</p>	10,00 m3	

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

5. Herstellung von Grabflächen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
5.5.	<p>Ortbeton für Fundamentbalken Ortbeton für Fundamentbalken späterer Grabsteine herstellen, abschnittsweise, untere und obere Betonfläche gerade, alle Abwicklungen, für Fundamentbreite jeweils ca. 20 cm, aus bewehrtem Beton gemäß DIN EN 206 - 1 / DIN 1045 - 2, Festigkeitsklasse C 20/25, Expositionsklasse XC3, Konsistenzklasse F3, Überwachungsklasse 1, Körnung 0 / 16 mm. Einbau gegen Schalungsart ohne Anforderungen, mittels Rüttelflasche verdichten.</p>	1,00 m3	
	StL-Nr.: 11/94/013.450.03.01.04.02		
5.6.	<p>Betonstabstahl Betonstabstahl 'BST 500 S gemäß DIN 488', alle Durchmesser, Längen in m 'alle, liefern, schneiden, biegen und verlegen, gemäß Bewehrungsplanung sowie als konstruktive Bemessung, komplett'.</p>	250,00 kg	
	StL-Nr.: 11/94/013.454.02.00.02		
5.7.	<p>Betonstahlmatte " Betonstahlmatten 'BST 500 M gemäß DIN 488, alle Maße liefern, schneiden, biegen und verlegen, gemäß Bewehrungsplanung sowie als konstruktive Bemessung, komplett',</p>	250,00 kg	
5.8.	<p>Frischbetonoberfläche glätten Frischbetonoberfläche für Platten-Zwischenwege sowie für Fundamentbalken glätten, durch oberflächiges Abscheiben, Draufsicht, alle Längen, alle Abwicklungen, für Fundamentbreite jeweils ca. 44 cm bzw. ca. 25 cm, komplett'.</p>	50,00 m2	
5.9.	<p>Plattenbelag 60 / 40 / 8 cm Plattenbelag nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster - und Plattenbelägen, auf Betonunterbau fachgerecht verlegen, alle Breiten, alle Längen, alle Abwicklungen, Format ca. 60 x 40 x 8 cm,</p> <p>Oberfläche grau, sandgestrahlt, in Anlehnung an/analog "Edelplatte, Silbergrau Nr. 131, sandgestrahlt".</p> <p>Beschriebenes Betonsteinmaterial könnte seitens der Fa. Kronimus AG, Iffezheim, geliefert werden. Vor Materialfreigabe und -anlieferung sind Mustersteine vorzulegen.</p> <p>Aufgrund von Mindermengen kann es zu einem</p>		

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

5. Herstellung von Grabflächen

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
---------	--	-----------------	--------------

Fortsetzung 5.9. Plattenbelag 60 / 40 / 8 cm

Rüstkostenzuschlag kommen. Dieser ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Betonplatten garantiert frost - und tausalzbeständig, ansonsten Güteeigenschaften nach DIN EN 1338 bzw. den BGB - Richtlinien für nicht genormte Betonerzeugnisse, inklusive Bettung aus drainfähigem Bettungsmörtel für leichte Verkehrsbelastung bis max. 3,5 t gemäß N2 ZTV- Wegebau, mit TDM / TDM plus Drainagemörtel.

Dicke im verdichteten Zustand ca. 5 cm, Beton vor Plattenverlegung sauber abkehren, abgekehrte Materialien aufnehmen und entsorgen, anschließend Unterbeton vor Verlegung anfeuchten, Plattenunterseite vor Verlegung auf Mörtelschicht mit wasserdurchlässigem PCI - Repahaftanstrich (Haftschlämme) fachgerecht und vollflächig einlassen, Fugenbreite der Platten 3 - 6 mm, Plattenfugen vollständig einsanden mit Flusssand 0 / 3 mm, verdichten. Sämtliche herzustellenden Fugen sind durch den Einbau von vor der Verfugung letztlich wieder zu entnehmenden Kunststoffabstandshaltern in T - Form zu stabilisieren. Benötigte Platten/Zwischenweg : ca. 4 Stck. Die Einbauempfehlungen des Herstellers sowie die DIN 18318 / 2015-08 sind dabei besonders zu beachten !

40,00 m2

StL-Nr.: 04/89/080.998.01.03

5.10.

Wie vor

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch 'Format 40 x 40 cm'.

7,00 m2

5.11.

Mörtelschulter als Randverstärkung

Mörtelschulter als Randverstärkung bei Plattenbelägen / Plattenstreifen aus separater Position, Oberseite abgeschrägt, aus drainfähigem Bettungsmörtel für leichte Verkehrsbelastung bis max. 3,5 t gemäß N2 ZTV- Wegebau, mit TDM / TDM plus Drainagemörtel, auf / an Ortbetonunterbauten aus separater Position, Breite ca. 5 cm, Dicke i. M. ca. 9 cm, Betonunterbauten vor Aufbringen der Mörtelschicht mit wasserdurchlässigem PCI - Repahaftanstrich (Haffest) fachgerecht einlassen, komplett.

200,00 m

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

5. Herstellung von Grabflächen

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

5.12. Zulage Sägeschnitte von Betonplatten

Zulage für Sägeschnitte von Betonplatten aus separaten Positionen, in Dicken bis ca. 8 cm, für Schneiden mit Nassschneidegerät, inklusive nachträgliches leichtes Nachfasen der gesägten Kanten analog der Fasenausbildung der zu sägenden Plattenkanten, Schnittführung geradlinig.

5,00 m

Summe Titel 5. Herstellung von Grabflächen

6. Vegetationstechnische Arbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	--	-----------------	---------------

6. Titel: Vegetationstechnische Arbeiten**6.1. Vegetationstragschicht lockern T 15cm**

Vegetationstragschicht lockern,
hacken / crailen / fräsen nach Wahl des AN,
alle Flächen / Kleinstflächen, alle Lagen, alle Neigungen
gemäß Werkplanung des Architekten,
Lockerungstiefe 15 cm,
innerhalb einem Homogenbereich (D) gemäß Hinweistext
Erdarbeiten,
Steine ab 5 cm Durchmesser,
Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen,
nach Stoffen getrennt auf der Baustelle lagern.

260,00 m2

6.2. Oberbodengemisch vom AN zu liefern

Oberbodengemisch vom AN zu liefern, als gebrauchsfertiges
Spezialsubstrat, in diversen Einzelbereichen nach Angaben
der Bauüberwachung, als anzulieferndes, nicht eigen
gemischtes, gebrauchsfertiges, abgeseibtes und veredelt
Oberbodengemisch, bestehend aus Rindenumus,
Oberboden, Kompost und Sand gemäß vorgfertigter
Werksmischung,
Eigenschaften locker und strukturstabil, gute
Wasserhaltefähigkeit und optimale Wachstumsbedingungen.
Der Einbau sämtlichen Materials wird nach erfolgtem
Aufmaß an der Einbaustelle durch das zusätzliche
Einreichen aller Wiegekarten und / oder Lieferscheine etc.
bestätigt.

40,00 m3

6.3. Obersubstrat für Pflanzungen

Nicht überbaubares, organisch-mineralisches
Obersubstrat zur Pflanzung von Strauchware
bzw. flächig für bodendeckende Bepflanzung,
anliefern und im Rahmen der Pflanzung aufnehmen,
einstreuen / einbringen und entsprechend einarbeiten,
alle Flächen, alle Lagen, alle Neigungen,
Substrat gemäß FLL-Empfehlung für Baumpflanzungen
PG Bauweise 1,
Zusammensetzung :

Steinkohlenrostasche 0/20mm,
Substratkompost 0/20 mm,
Rindenumus 0/15 mm.

Einbaudicke bis 30 cm.

Beschriebenes Obersubstrat könnte seitens der
Fa. Corthum, Marxzell, als Baums substrat O bezogen werden.

Der Einbau des Materials ist durch das Einreichen aller
Wiegekarten und / oder Lieferscheine zu belegen.

6,00 m3

6. Vegetationstechnische Arbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	--	-----------------	---------------

6.4. Nichttragfähiges Baumsubstrat

Nicht-überbaubares organisch-mineralisches Obersubstrat zur Pflanzung von Bäumen / Solitärsträuchern, gemäß FLL-Empfehlung für Baumpflanzungen.

Substrat anliefern und im Rahmen der Pflanzung aufnehmen, einstreuen, profilgerecht einarbeiten und vegetationskonform verdichten.

Einzelvolumen jeweils ca. 1 m³.

Zusammensetzung:

Steinkohlenrostaesche 0/20mm

Substratkompost 0/20 mm

Rindenhumus 0/15 mm

Eigenschaften:

verrüttelungsstabil, korngestuft Körnung 0/16 mm

Korngrößenverteilung gemessen bei Korngrößenverteilung:

80% D_{pr}

Schlämmkorngehalt ($d \leq 0,063$) ca. 19 Massen-%

Sandkorngehalt ($d = 0,063 - 2$ mm): ca. 42 Massen-%

Kieskorngehalt ($d = 2 - 32$ mm): ca. 39 Massen-%

Gesamtporenvolumen: ca. 64 Volumen-%

Luftgehalt bei pF 1,8 ca. 39 Volumen-%

Wasserspeicherfähigkeit bei pF 1,8 ca. 25 Volumen-%

Wasserdurchlässigkeit ca. $2,8 \times 10^{-5}$ m/s

Wassergehalt bei Lieferung: < W_{pr}(ca.27 Massen %)

pH- Wert: ca. 7,8

Salzgehalt, elektr. Leitfähigkeit: ca. 156 mg / 100g TS

Anteil an organischer Substanz: ca. 3,8 Massen-%

Kalkgehalt carbonatarm (C 1)

Anteil Umweltschadstoffe: gem. Düngemittelverordnung

Der Einbau des Materials ist durch das zusätzliche Einreichen aller Wiegekarten und Lieferscheine zu belegen.

4,00 m³

Allgemeine Regelung für die Pflanzenlieferung

Allgemeine Regelung für die Pflanzenlieferung :

Die Gehölze müssen entsprechen den gültigen Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen der FLL.

Die Pflanzenarten und Sorten der freigegebenen Listen sind absolut verbindlich einzuhalten.

Änderungen und Ersatzlieferungen sind nur im Ausnahmefall sowie nach vorheriger Zustimmung des AG und der Bauüberwachung möglich.

Die Pflanzung sämtlicher Ware erfolgt erst nach Qualitätskontrolle der angelieferten Ware durch die Bauüberwachung.

Bei der Pflanzung der Hochstämme wird auf die überarbeiteten Empfehlungen der FLL Baumpflanzungen, Teil 2 besonders hingewiesen.

Im Zuge der Pflanzarbeiten wird weiterhin insbesondere auf Punkt. 5.5.3 DIN 18916 (durchdringendes Wässern > nicht abrechenbar als Fertigstellungspflegegang zur Wässerung !) hingewiesen.

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

6. Vegetationstechnische Arbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Fortsetzung Allgemeine Regelung für die Pflanzenlieferung

Sind alle Leistungen übertragen, übernimmt der AN die volle Gewährleistung für die Pflanzung. Die Abnahme der Pflanzung erfolgt gemäß DIN 18916 nach Ablauf der Fertigstellungspflege aus Titel 6.

STLB-Bau 2022-04 004

- 6.5. Parrotia persica H 4xv mDb StU. 18-20cm liefern**
Parrotia persica (Parrotie) H 4xv mDb, StU. 18 bis 20 cm, nur liefern, einpflanzen wird gesondert vergütet.

1,00 St

STLB-Bau 2022-04 004

- 6.6. Syringa vulgaris Mme.Lemoine Sol 3xv mDb h 125-150cm liefern**
Syringa vulgaris "Mme.Lemoine" (Gewöhnlicher Flieder "Mme.Lemoine") Sol 3xv mDb, h 125 bis 150 cm, Substrateigenschaft gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2, Pflanzgrubenbauweise 1 (nicht überbaubar), nur liefern, einpflanzen wird gesondert vergütet.

3,00 St

STLB-Bau 2022-04 004

- 6.7. Lonicera nitida Maigrün Str 2xv C h 30-40cm liefern**
Lonicera nitida "Maigrün" (Glänzende Heckenkirsche "Maigrün") Str 2xv C, h 30 bis 40 cm, Substrateigenschaft gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2, Pflanzgrubenbauweise 1 (nicht überbaubar), nur liefern, einpflanzen wird gesondert vergütet.

96,00 St

STLB-Bau 2022-04 004

- 6.8. Spiraea japonica Little Princess Str 3xv C 4 h 40-50cm liefern**
Spiraea japonica "Little Princess" (Japanischer Spierstrauch "Little Princess") Str 3xv C 4, h 40 bis 50 cm, Substrateigenschaft gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2, Pflanzgrubenbauweise 1 (nicht überbaubar), nur liefern, einpflanzen wird gesondert vergütet.

70,00 St

- 6.9. Mykorrhiza - Pilze einbringen**
Mykorrhiza-Impfstoffe für die Beimpfung von Hochstämmen StU 18-25 cm von heimischen Pilzarten zur Bodenverbesserung im Zuge der Pflanzung einbringen. Der Impfstoff ist als Substrat in Wurzelnahe in das ausgehobene Pflanzloch kurz vor dem Pflanzen aufzustreuen und vor dem Verfüllen des Pflanzloches an den Ballenseiten aufzustreichen.

Aufwandmenge pro Pflanze:

Pro 7 cm Stammumfang 100 ml Impfstoff;
Pro Gehölz sind i.M. ca. 300 ml notwendig.

Anforderungen an den Mykorrhiza-Impfstoff:

Die Auswahl des Mykorrhiza-Pilzes muss der Pflanzenart angepasst sein, damit eine Symbiose erfolgen kann. Die Impfstoffe dürfen nicht auf sterilen Substraten angezogen sein. Der Nachweis über die Freiheit von zoosporenbildenden Schadpilzen muss erbracht werden und die Lagerfähigkeit

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

6. Vegetationstechnische Arbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Fortsetzung 6.9. Mykorrhiza - Pilze einbringen

muss mindestens 30 Tage betragen.

Für Ektomykorrhiza-Impfstoffe muss im MPN-Test nach infektiösen Einheiten der Nachweis erbracht werden, dass er 1:25 verdünnbar ist.

Endomykorrhiza-Impfstoffe müssen je Liter mindestens 200.000 infektiöse Einheiten nach MPN-Test enthalten. Im Test nach Trouvelot und im Succinatdehydrogenas-Reaktionstest müssen mindestens 50% vitale Arbuskeln erreicht werden. Mindestens 50% der vitalen Arbuskeln müssen Phosphatase-aktiv sein.

Abgerechnet wird pro behandelten Hochstamm.
Das Einbringen der Mykorrhiza-Pilze ist durch das zusätzliche Einreichen der Lieferscheine zu belegen.

1,00 St

6.10. Kopfdüngung durchführen

Kopfdüngung für Hochstamm 18 bis 20 cm, für Pflanzgrube bis ca. 1,00 / 1,00 / 1,00 m, als Pflanzsubstrat - Beimischung, Stoff aufbringen und einstreuen im Zuge der Pflanzung, nachwässern, Fabrikat Bodenverbesserungsstoff "Agrosil LR", als Silikat - Kolloid zur Bodenverbesserung oder gleichwertiger Art, Aufwandmenge im Mittel ca. 2,00 kg / Pflanzloch. Der Düngereinbau ist durch das zusätzliche Einreichen der Lieferscheine zu belegen.

2,00 kg

STLB-Bau 2017-10 003

6.11. Verdunstungs-/Stammschutz Stamm Stammschutzanstrich Durchm. 15-20cm H

Verdunstungs- und Stammschutz am Stamm mit Stammschutzanstrich, Stammdurchmesser über 15 bis 20 cm, Stammhöhe bis 2 m.

1,00 St

STLB-Bau 2017-10 003

6.12. Pflanzenverankerung Pfahl-Dreibock Rahmen Halbrundhölzer L 300cm

Pflanzenverankerung mit Pfahl-Dreibock mit Rahmen aus Halbrundhölzern, Pfahl, weißgeschält, Pfahllänge 300 cm, Zopfdicke 8/10 cm, Bindegurt aus Gewebegurtband, Breite 50 mm.

1,00 St

6.13. Wurzelsperre PE-HD-Bahnen D 1,5mm Einbautiefe 600mm

Stoffe liefern und abladen, mit Bahnen aus PE-HD, Dicke 1,5 mm, Stöße verschweißen, Einbautiefe 600 mm Baustoff als Wurzelsperre, UV - stabilisiert, flexibel, chemisch resistent, reißfest, unempfindlich gegen Wurzelwachstum, Fäule, Mikroorganismen, wurzelundurchlässig auch bei starker Verformung. Nach Herstellerangaben einbauen, mit Überstand von ca. 2 cm über Erdoberkante. Abrechnung nach Aufmaß vor Ort unter Ergänzung durch',

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

6. Vegetationstechnische Arbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	Fortsetzung 6.13. Wurzelsperre PE-HD-Bahnen D 1,5mm Einbautiefe 600mm		
	Abrechnung nach Lieferscheinen.		
		8,00 m	
6.14.	HST bis 18 bis 20 pflanzen Hochstamm mit Stammumfang ca. 18 bis 20, mit Drahtballen, Lieferung wird gesondert vergütet, pflanzen DIN 18916 in herzustellende Pflanzgrube, innerhalb einem Homogenbereich (D) gemäß Hinweistext Erdarbeiten, verfüllen mit Bodenverbesserungsstoffen aus separater Position, Schichtdicke der Pflanzgrube ca. 1,00 m, Seitenlängen der Pflanzgrube ca. 1,00 m, anschließend Gießrand herstellen. Verdrängten Aushub aufnehmen und im Baustellenbereich transportieren, einfache Transportentfernung bis 100 m, abladen und profilgerecht auftragen / einbauen.	1,00 St	
6.15.	Solitärstrauch pflanzen Solitärstrauch mit Ballen/Drahtballen pflanzen, Höhe bis ca. 200 cm, Lieferung wird gesondert vergütet, pflanzen in herzustellende Pflanzgrube, Gießrand herstellen, innerhalb einem Homogenbereich (D) gemäß Hinweistext Erdarbeiten, Verfüllen mit Bodenverbesserungsstoffen aus separater Position, Verdrängten Aushub laden, fördern und geordnet zwischenlagern, Förderweg bis 250 m.	3,00 St	
6.16.	Bodendecker/Kleingehölz pflanzen Bodendecker und Kleingehölz, Höhe/Breite bis 25 cm, mit Ballen oder Topfballen, pflanzen DIN 18916 in herzustellendes Pflanzloch, Lieferung wird gesondert vergütet.	166,00 St	
6.17.	Pflanzflächen lockern, Hacken / Crailen Pflanzflächen nach dem Pflanzen lockern durch Hacken / Crailen, Lockerungstiefe 5 cm, alle Flächen / Kleinstflächen, alle Lagen, alle Neigungen gemäß Werkplanung des Architekten, einschließlich Gießränder beachten, Steine und Fremdkörper, Durchmesser ab 5 cm, Unerwünschten Aufwuchs abtrennen und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung.	20,00 m2	

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

6. Vegetationstechnische Arbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
6.18.	<p>Pflanzflächen mulchen 10 - 30 mm Pflanzflächen innerhalb von Heckenstreifen etc. nach dem Pflanzen schützen gegen Verunkrauten, Austrocknen und Erosion durch Mulchen, in einzelnen Pflanzflächen, Abrechnung in der Abwicklung. Mulchdecke mit speziell abgeseibter und aufbereiteter Rinde, Dicke der Mulchdecke ca. 5-7 cm. Körnung 10 - 30 mm, Der Einbau des Materials ist durch das zusätzliche Einreichen der Lieferscheine zu belegen.</p>	20,00 m2	
	StL-Nr.: 04/89/080.998.01.06		
6.19.	<p>Wie vor Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch 'Pflanzscheibe für Hochstamm etc. Mulchen, d= Pflanzscheibe ca. 1,00 m'.</p>	4,00 St	
6.20.	<p>Bodenverbesserung Gebrauchsrasen mit Dünger Bodenverbesserung der Vegetationstragschicht in herzustellenden Gebrauchsrasenflächen, alle Flächen / Kleinstflächen, alle Lagen, alle Neigungen gemäß Werkplanung des Architekten, Stoff aufbringen und einarbeiten, Bodenverbesserungsstoff als mineralischer Startdünger, mit kontrollierter Nährstoffabgabe 19 / 25 / 5 o. ä., einzukalkulierende Aufwandmenge ca. 30 g / m2. Der Düngereinbau ist durch das zusätzliche Einreichen der Lieferscheine zu belegen.</p>	240,00 m2	
	StL-Nr.: 04/89/080.998.01.03		
6.21.	<p>Wie vor Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch 'in einzelnen Pflanzflächen, mit Universal - Depotdünger für das öffentliches Grün, für Neuanlagen, 16 / 8 / 12 (2 / 5), einzukalkulierende Aufwandmenge ca. 80 g / m2'.</p>	20,00 m2	
6.22.	<p>Feinplanum für Gebrauchsrasenflächen Feinplanum innerhalb von herzustellenden Gebrauchsrasenflächen, entlang von Einbauten und an Anschlüssen, alle Flächen / Kleinstflächen, alle Lagen, alle Neigungen gemäß Werkplanung des Architekten, zulässige Abweichung von der Ebenheit 2 cm, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge, innerhalb von Grabflächen, oberflächengleich, Steine ab 3 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, nach Stoffen getrennt auf der Baustelle lagern, Homogenbereiche 1 und 2, gemäß Hinweistext Erdarbeiten, Abrechnung in der Abwicklung. Bearbeitung innerhalb von Kleinflächen ist einzukalkulieren.</p>	240,00 m2	

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

6. Vegetationstechnische Arbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	--	-----------------	---------------

6.23.	STLB-Bau 2022-04 003 Rasen ansäen Gebrauchsrasen RSM2.3 25g/m2 Rasen ansäen, Gebrauchsrasen, RSM Rasen 2.3 Gebrauchsrasen - Spielrasen, Saatgutmenge 25 g/m2, die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten, die in der RSM/FLL in die höchste Eignungsstufe eingeordnet sind.		
--------------	---	--	--

240,00 m2

Summe Titel 6. Vegetationstechnische Arbeiten

7. Fertigstellungspflege

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

7. Titel: Fertigstellungspflege**Hinweis Pflegearbeiten Fertigstellungspflege**

Bei den nachfolgend beschriebenen Leistungen wird insbesondere auf die DIN 18916 und 18917 verwiesen.

Die Abnahme der ausgeschriebenen Fertigstellungspflege erfolgt im Zeitraum Ende Juni 2025.

Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG vor Beginn anzuzeigen, die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen.

7.1. Wässern Hochstamm

Wässern von Hochstamm im Zuge der Fertigstellungspflege, an zu bearbeitenden Standorten bis zur Abnahme, Wasserentnahme aus vorhandener Zapfstelle / Geka-Kupplung, ansonsten Wasser liefern.

Mindestwassermenge je Arbeitsgang / St. 80 l,
Anzahl der Arbeitsgänge ca. 20.

1 Bewässerungsgang umfasst ca. 1 Einzelpflanzen, ca. 20 Bewässerungsgänge sind im Rahmen der Fertigstellungspflege erforderlich und entsprechen ca. 20 der vorgenannten Einzelpflanzen.

Bewässerungsgänge nach vom AN jeweils anzuzeigenden Einzelnachweisen.

20,00 St

7.2. Wässern Solitärsträucher

Wässern von Solitärsträuchern im Zuge der Fertigstellungspflege,

an zu bearbeitenden Standorten bis zur Abnahme, Wasserentnahme aus vorhandenen Zapfstellen / Geka-Kupplung, ansonsten Wasser liefern.

Mindestwassermenge je Arbeitsgang / St. 20 l,
Anzahl der Arbeitsgänge 20.

1 Bewässerungsgang umfasst ca. 3 Einzelpflanzen, ca. 20 Bewässerungsgänge sind im Rahmen der Fertigstellungspflege erforderlich und entsprechen ca. 60 der vorgenannten Einzelpflanzen.

Bewässerungsgänge nach vom AN jeweils anzuzeigenden Einzelnachweisen.

60,00 St

7.3. Wässern von Pflanzflächen

Wässern von Pflanzflächen im Zuge der Fertigstellungspflege, in zu bearbeitenden Einzelflächen bis zur Abnahme, für flächige Bepflanzungen (zusammenhängende Strauchflächen, Hecken und bodendeckende Bepflanzung etc.),

Wasserentnahme aus vorhandenen Zapfstellen / Geka-Kupplung, ansonsten Wasser liefern.

Mindestwassermenge je Arbeitsgang / m²

Menge in Liter 10 i. M.,

Anzahl der Arbeitsgänge 20.

Ein Bewässerungsgang entspricht ca. 20 m²,

ca. 20 Bewässerungsgänge sind im Rahmen der

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

7. Fertigstellungspflege

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<i>***Fortsetzung*** 7.3. Wässern von Pflanzflächen</i>		
	Fertigstellungspflege erforderlich und entsprechen ca. 400 m2. Bewässerung nach vom AN jeweils anzuzeigenden Einzelnachweisen.		
		400,00 m2	
7.4.	Wässern von Gebrauchsrasen Wässern von Rasenfläche bei Erfordernis, zweifach, Wasserentnahme aus vorhandener Zapfstelle / Gekakupplung, ansonsten Wasser liefern. Mindestwassermenge je Arbeitsgang / m2 Menge in Liter 5 i. M., Bewässerung nach vom AN jeweils anzuzeigenden Einzelnachweisen.		
		480,00 m2	
7.5.	Lockern von Pflanzflächen Lockern von Pflanzflächen im Zuge der Fertigstellungspflege, in zu bearbeitenden Einzelflächen bis zur Abnahme, unerwünschten Aufwuchs und abgestorbene / abgefrorene / vertrocknete Triebe abtrennen und beseitigen, Fläche von Unkraut, Steinen ab 5 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Anfallendes Unkraut und Laub, sonstige Stoffe, Abfälle in Pflanzflächen usw. aufnehmen, abfahren und entsorgen. Die erforderlichen Gebühren und / oder Kosten der Entsorgung werden vom AN übernommen. Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen, Bearbeitung nach vom AN jeweils anzuzeigenden Einzelnachweisen. Anzahl der Arbeitsgänge 5 1 Pflegegang entspricht ca. 20 m2, ca. 5 Pflegegänge sind im Rahmen der Fertigstellungspflege erforderlich und entsprechen ca. 100 m2.		
		100,00 m2	
7.6.	Düngen von Pflanzflächen Düngen von Pflanzflächen im Zuge der Fertigstellungspflege, in zu bearbeitenden Einzelflächen bis zur Abnahme, zweifach, mit Universal - Depotdünger für das öffentliches Grün, für Neuanlagen, 16 / 8 / 12 (2 / 5), einzukalkulierende Aufwandmenge ca. 80 g / m2,. Der Düngereinbau ist durch das zusätzliche Einreichen der Lieferscheine zu belegen.		
		20,00 m2	
7.7.	Düngen von Gebrauchsrasen Düngen von Gebrauchsrasenfläche, einfach, mit mineralischem Langzeitdünger mit Spurennährstoffen, z. B. Floranid Permanent 16 / 7 / 15 / 2 o. ä., einzukalkulierende Aufwandmenge ca. 40 g / m2. Der Düngereinbau ist durch das zusätzliche Einreichen der Lieferscheine zu belegen.		
		240,00 m2	

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

7. Fertigstellungspflege

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	--	-----------------	---------------

7.8. Mähen von Gebrauchsrasen

Mähen von Gebrauchsrasen im Zuge der Fertigstellungspflege,
 alle Flächen, alle Lagen, alle Neigungen,
 Wuchshöhe bis ca. 15 cm, Schnitthöhe ca. 10 bis 12 cm,
 Anzahl der Schnitte 6.
 Ein Mähgang entspricht ca. 240 m²,
 ca. 6 Mähgänge sind bis zur Abnahme erforderlich und entsprechen ca. 1.440 m².
 Mähgänge nach vom AN jeweils anzuzeigenden Einzelnachweisen,
 Schnittfolge nach Wuchshöhe,
 Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen !

1.440,00 m²**Summe Titel 7. Fertigstellungspflege**

8. Sonstige Arbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
8.	Titel: Sonstige Arbeiten		
8.1.	Ortbeton der Einzelfundamente Beton C 20/25 Ortbeton der Einzelfundamente, für einzelne Detailpunkte aus separaten Positionen, Einzelvolumen bis ca. 0,20 m ³ , Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, gegen Grund bzw. gegen vorbeschriebene Schalungsart betoniert, DIN EN 206, DIN 1045-2, Festigkeitsklasse C 20/25, Expositionsklasse XC3, Konsistenzklasse F3, Überwachungsklasse 1, Körnung 0 / 16 mm.		
	1,00 m ³		
8.2.	Zwischengelagerte Sitzbank wieder aufstellen Zwischengelagerte Sitzbank aufnehmen, transportieren und wieder aufstellen, einfache Transportentfernung bis ca. 100 m, Unterkonstruktion aus Metall, Auflage aus Holz, Gesamtlänge ca. 200 cm, Gesamttiefe ca. 70 cm, Sitzhöhe ca. 45 cm		
	3,00 St		
8.3.	Zwischengelagerten Pflanztrog wieder aufstellen Zwischengelagerten Pflanztrog aufnehmen, transportieren und wieder aufstellen, einfache Transportentfernung bis ca. 100 m, aus Naturstein, massiv, inkl. Bepflanzung		
	1,00 St		
8.4.	Zwischengelagerten Stahlbügel wieder einbauen Zwischengelagerten Stahlbügel für Pfandstation Schubkarren aufnehmen, transportieren und wieder einbauen, mittels geeignetem und neu zu lieferndem Befestigungsmaterial nach Wahl des AN, einfache Transportentfernung bis ca. 100 m, bauseitig gelieferte Schubkarren anbringen / aufstellen.		
	1,00 St		
8.5.	Ablagestein aus Muschelkalk Ablagestein aus Muschelkalk, allseits gespalten, als Ablage für mitgebrachten Grabschmuck für Baumgräber, Stein liefern und abladen, Steinhöhe ca. 60 cm, Steinbreite ca. 50 cm, Steinlänge ca. 80 cm, Ablagestein nach erfolgter Anlieferung zur Natursteinpflasterfläche Bereich Baumgräber (Erdöhren) fördern, abladen und versetzen Einbindetiefe ca. 5 cm, Stein auf frostbrechender Schicht aus Schottermaterialien aus separater Position.		

 Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

8. Sonstige Arbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

****Fortsetzung*** 8.5. Ablagestein aus Muschelkalk*

Beschriebene Quadersteine könnten seitens der
 Fa. Lauster Steinbau GmbH
 in Maulbronn bezogen werden.

Achtung: Der Einbau des Materials erfolgt erst nach Vorlage
 entsprechender Prüfzeugnisse bezüglich Druckfestigkeit und
 Verwitterungsbeständigkeit etc. sowie nach abschließender
 Bemusterung und Freigabe des Steinmaterials durch den AG
 sowie die Bauüberwachung !

1,00 Psch _____

Summe Titel 8. Sonstige Arbeiten

9. Stundenlohnarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	--	-----------------	---------------

9. Titel: Stundenlohnarbeiten**Hinweistext zu Stundenlohnarbeiten**

Hinweise zu den nachfolgend beschriebenen Stundenlohnarbeiten :

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des AG zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn sowie den Kleingeräteinsatz. Für vom AG angeordnete Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten bezahlt. Wegezeiten werden nicht gesondert vergütet. Verlangt der AG die Ausführung von Leistungen außerhalb der regelmäßigen werktäglichen Arbeitszeit (Mehr-, Sonntags-, Feiertags- und Nacharbeit), so wird neben den vereinbarten Preisen eine Vergütung für die nachgewiesenen zuschlagspflichtigen Stunden gewährt. Als Vergütung wird für jede geleistete Stunde der Betrag gezahlt, der sich aus der entsprechenden tariflichen Vereinbarung für Mehr-, Sonntags-, Feiertags- und Nacharbeit zuzüglich der dafür tatsächlichen aufgewendeten Zuschläge errechnet.

STLB-Bau 2022-04 091

9.1. Vorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5,00 h

STLB-Bau 2022-04 091

9.2. Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

15,00 h

STLB-Bau 2022-04 091

9.3. Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

20,00 h

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

9. Stundenlohnarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
9.4.	STLB-Bau 2022-04 091 LKW Fahrer/-in 5-8t LKW, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Nutzlast 5 bis 8 t.	3,00 h	
9.5.	STLB-Bau 2022-04 091 LKW Fahrer/-in 8-12t LKW, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Nutzlast 8 bis 12 t.	3,00 h	
9.6.	STLB-Bau 2022-04 091 Radlader Fahrer/-in 18-37kW Radlader, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Motorleistung 18 bis 37 kW.	3,00 h	
9.7.	STLB-Bau 2022-04 091 Minibagger Fahrer/-in Minibagger, mit Fahrer/-in, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Fahrwerk mit Bereifung.	5,00 h	
9.8.	STLB-Bau 2017-10 091 Hydraulikbagger Fahrer/-in einsetzen Löffel 1-1,5m3 Hydraulikbagger, mit Fahrer/-in, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und		

Planung: 2301 Umgestaltungsmaßnahmen Friedhof Diefenbach alter Teilbereich

9. Stundenlohnarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	Fortsetzung 9.8. Hydraulikbagger Fahrer/-in einsetzen Löffel 1-1,5m3		
	STLB-Bau 2017-10 091 Gewinn, Fahrwerk mit Bereifung, Löffelinhalt 1 bis 1,5 m3.	5,00 h	
9.9.	STLB-Bau 2022-04 091 Trennschleifer Trennscheiben Bedienungspersonal Metall Trennschleifer einschl. Trennscheiben, mit Bedienungspersonal, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Handgerät, für Metall.	3,00 h	
9.10.	STLB-Bau 2022-04 091 Trennschleifer Trennscheiben Bedienungspersonal Stein Trennschleifer einschl. Trennscheiben, mit Bedienungspersonal, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Handgerät, für Stein.	3,00 h	
9.11.	STLB-Bau 2022-04 091 Kompressor Bedienungspersonal bis 3m3/min Kompressor, mit Bedienungspersonal, einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Leistung bis 3 m3/min, ein Bohrhämmer, schalldämmt.	3,00 h	
	Summe Titel 9. Stundenlohnarbeiten		
	Summe LV Leistungsbeschrieb		

